



Medienmitteilung

Volksabstimmung vom 05. Juni 2016:

Für die Volksabstimmung vom 05. Juni 2016 hat die EDU Kt. Solothurn die folgenden Parolen gefasst:

1. Volksinitiative «Pro Service public»

Die EDU Kanton Solothurn empfiehlt die Annahme dieser Initiative.

Ja – Parole

Es ist notwendig, dass die Grundversorgung «Service public» nicht dem Streben nach Gewinn untergeordnet wird. Auch ein Reflektieren der Gehälter der obersten Etage ist unseres Erachtens angebracht.

2. Volksinitiative «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen»

Die EDU Kanton Solothurn empfiehlt die Ablehnung dieser Initiative.

Nein – Parole

Das Anliegen der Initianten entzieht der persönlichen Verantwortung und der Motivation für Berufsausbildung und Erwerbstätigkeit den Boden. D.h. auch wenn die Grundsatzidee einiges für sich hat, ist heute noch nicht die Zeit für diesen Paradigmenwechsel.

3. Volksinitiative «Für eine faire Verkehrsfinanzierung»

Die EDU Kanton Solothurn empfiehlt die Annahme dieser Initiative.

Ja – Parole

Aus dem Strassenverkehr eingehende Finanzen sollen in die Strasseninfrastruktur investiert werden. Auch der ganze Busverkehr und damit ein Teil des öffentlichen Verkehrs hängen von guten Strassen ab. Die Parolenfassung erfolgte mit Stichentscheid des Präsidenten.

4. Änderung des Fortpflanzungsmedizingesetzes (FMedG)

Die EDU Kanton Solothurn empfiehlt die Ablehnung dieser Gesetzesänderung.

Nein – Parole

Die vom Parlament formulierte Gesetzesvorlage würde menschliche Embryonen höherer menschlicher Willkür aussetzen. Deshalb sind wir einstimmig gegen die Auswüchse in dieser Gesetzesrevision. Das Parlament soll den Verfassungsartikel in engeren Grenzen umsetzen und das ungeborene menschliche Leben bestmöglich schützen.

5. Änderung des Asylgesetzes (AsylG)

Die EDU Kanton Solothurn empfiehlt die Annahme dieser Initiative.

Ja – Parole

Bereits 2013 hatten wir die dringenden Übergangsmassnahmen im Asylgesetz gutgeheissen. Jetzt sollen diese Übergangsbestimmungen dauerhaft weitgehend ins Gesetz festgeschrieben werden. In dieser Logik und mit dem Anliegen für Verfahrenskürzungen unter Garantie von rechtsstaatlichen Abläufen empfehlen wir mit 2/3 Mehr die Ja-Parole.

Junge EDU Kanton Solothurn:

Wir haben den Beschluss gefasst, das Interesse an einer EDU Jungpartei im Kanton zu prüfen und gegebenenfalls eine Junge EDU Kanton Solothurn zu gründen.

Gesucht sind junge Frauen und Männer zwischen 16 und 35, deren Vision eine Schweiz ist, in der die Christlichen Werte hochgehalten und gelebt werden. Junge Leute, die bereit sind, diese Werte in der Politik zu vertreten und das wichtige christliche Fundament unseres Landes auch in Zukunft zu erhalten.

Weitere Informationen zur jEDU Kanton Solothurn sind auf unserer Webseite (www.edu-solothurn.ch) aufgeschaltet.